Tarifrunde Zeitungen: Verleger fordern neues Tarifwerk

Tarifrunde Zeitungen: Verleger fordern neues Tarifwerk

In der dritten Runde der Tarifverhandlungen Tageszeitungen für rund 14.000 Redakteurinnen und Redakteure am heutigen Mittwoch in Berlin legten die Zeitungsverleger erste Überlegungen für ein neues Tarifwerk vor. Es sieht unter anderem eine neue Einstufung von Volontären und Redakteuren in die Tarifgruppen vor, will die Rolle der Ressortleiter neu definieren und die regionale Zugehörigkeit der Verlage einbeziehen. Darüber hinaus ist eine Besitzstandsklausel mit einer Übergangsregelung für bisher beschäftigte Redakteure vorgesehen. Verhandeln wollen die Verleger auch über Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie vor dem Hintergrund aktueller Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts auch über die Zahl der Urlaubstage. Wegfallen soll der Sonderurlaub für Umzug, wenn er nicht dienstlich veranlasst ist. Die Dauer des Volontariats soll verlängert werden. Für den künftigen Manteltarifvertrag wünschen sich die Verleger eine längere Geltungsdauer.
"Das so genannte Tarifwerk Zukunft beschreibt danach doch den Abbau von Tarifstandards und nicht den Umbau", kritisierte DJV-Verhandlungsführer Kajo Döhring. "So lässt sich die Attraktivität des Journalistenberufs nicht sichern." Der DJV werde sich in seinen Gremien detailliert mit den Forderungen der Verleger auseinandersetzen und seine eigenen Vorstellungen einbringen. Döhring kritisierte auch, dass die Verleger mit keinem Wort auf die vom DJV geforderte Einbeziehung der Onliner in die Tarifverträge eingegangen seien.
Als weitere Verhandlungstermine vereinbarten DJV, ver.di und BDZV den 29. Oktober in Frankfurt und den 11.November in Berlin.

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)
Charlottenstr. 17
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0)30/72 62 79 20
Telefax: +49 (0)30/726 27 92 13
Mail: djv(at)djv.de
URL: www.djv.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=546971" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

djv.de
djv(at)djv.de

Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

djv.de
djv(at)djv.de

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife:Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung.Rechtsschutz:Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten.Beratung:Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.